

FAQ zur Lehrevaluation

Fragen zu der Anmeldung zur Evaluation

Wozu dient die Lehrveranstaltungsevaluation?

Durch Lehrveranstaltungsevaluationen sollen Dozierende rückgemeldet bekommen, welchen Eindruck die Studierenden von Ihrer Lehrveranstaltung haben. Besonders wichtig dabei ist die konkrete Rückmeldung der Stärken und Schwächen von Veranstaltungskonzeption und Lehrverhalten. Dozierende können diese Informationen nutzen, um ihr eigenes Lehrverhalten zu reflektieren. Zudem bieten die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation eine gute Möglichkeit, mit den Studierenden in einen Dialog zu treten, der helfen kann, die Qualität der eigenen Lehrveranstaltungen langfristig zu sichern.

Muss ich an der Evaluation teilnehmen?

Ja, wenn Sie Lehrende/r an der Universität Göttingen und im Lehrevaluationsplan Ihrer Fakultät zur Evaluation vorgesehen sind, ist die Teilnahme gemäß Ordnung über die Evaluation von Lehre und Studium für Sie verpflichtend. Studierenden steht es frei an der Evaluation teilzunehmen.

Wann wird an meiner Fakultät evaluiert? Wie sieht der "Evaluationsrhythmus" aus?

Befragungen zu Lehrveranstaltungen finden auf der Grundlage eines Evaluationsplanes, der von den Fakultäten auf Vorschlag der zuständigen Studienkommission beschlossen wird, in jedem Semester statt. Die Evaluation einer regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltung muss mindestens in jedem vierten Semester erfolgen.

Darf ich auch evaluieren, wenn ich nicht im Lehrevaluationsplan meiner Fakultät stehe?

Sie können Ihre Veranstaltungen gerne auch dann zur Evaluation anmelden, wenn Ihre Lehrveranstaltung im Lehrevaluationsplan Ihrer Fakultät nicht zur Evaluation vorgesehen ist. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Studiendekanat Ihrer Fakultät und melden Sie dort Ihren Wunsch nach Evaluation an.

Wie kann ich meine Veranstaltungen zur Evaluation anmelden?

In der Regel erstellt Ihre Fakultät einen abgestimmten Evaluationsplan und meldet so alle zur Evaluation vorgesehenen Lehrveranstaltungen an die Abteilung Studium und Lehre. Sollten Sie außerplanmäßig evaluieren wollen, dann besprechen Sie ihr Vorhaben bitte mit Ihrem Studiendekanat. Sie können dann Ihre Veranstaltungen direkt [hier](#) über das Bestellformular anmelden.

Warum kann ich meine Veranstaltung erst ab einer Mindestzahl von 6 Teilnehmern evaluieren lassen?

Eine Beschränkung der Datenauswertung auf eine Mindestanzahl von 6 Bögen hat folgende Gründe: Zum einen nimmt die Zuverlässigkeit der gemittelten Rückmeldungen umso stärker ab, je weniger Datensätze in diese einfließen. Dadurch sind Gültigkeit und Aussagekraft der Ergebnisse nicht gewährleistet. Zum anderen ist bei einer sehr geringen Teilnehmerzahl auch die Anonymität der Rückmeldungen gefährdet. Die einzelnen

Antworten, insbesondere die auf die offene Frage am Ende des Fragebogens, können bei einer geringen Anzahl ausgefüllter Datensätze leicht zurückverfolgt werden. Auch eine Veranstaltung mit ursprünglich mehr als 6 Teilnehmern kann im späteren Verlauf unter die Mindestzahl rutschen. Wenn Sie die Mindestanzahl von 6 Teilnehmern nicht erreichen können besteht die Möglichkeit, einen [Antrag auf Generierung eines Auswertungsberichts](#) zu stellen.

Meine Veranstaltung wird von (einem oder mehreren) weiteren Dozierenden gehalten. Ist es möglich, für jeden Dozierenden eine gesonderte Evaluation durchzuführen?

Es ist möglich, bei einer Veranstaltung mit mehreren Dozierenden gesonderte Evaluationen für die einzelnen Dozierenden durchführen zu lassen. In dem Fall muss Ihre Fakultät dies entweder im Lehrevaluationsplan melden, oder Sie selbst müssen über unser Bestellformular die entsprechenden Informationen an uns übermitteln.

Bei Rückfragen nehmen Sie bitte telefonisch (39-12804) oder per [E-Mail](#) Kontakt mit uns auf.

Fragen zu den Fragebögen

Kann ich eigene Fragen ergänzen?

Ja. Auf der zweiten Seite des Fragebogens besteht die Möglichkeit für die Dozierenden, drei eigene Fragen zu stellen. Hierfür sind drei Platzhalter vorgesehen, die die Dozierenden für sich nutzbar machen können, indem sie den entsprechenden Fragetext an die Tafel schreiben und nummerieren, sodass die Studierenden bei dem dazugehörigen Platzhalter ihr Kreuz gemäß der selbst formulierten Frage des Dozierenden machen können.

Ich habe gar keinen Einfluss auf den Raum oder andere Rahmenbedingungen. Warum wird trotzdem danach gefragt?

Einige Fragen auf dem Fragebogen für die Lehrperson dienen der Ermittlung von sog. Störeffekten (Raum, Interesse vor der Veranstaltung usw.). Es handelt sich um Aspekte, auf die der/die Dozierende keinen Einfluss hat. Dennoch werden solche Aspekte miterhoben, um im Bedarfsfall Analysen von Störeinflüssen durchführen zu können. Die Fragen dienen nicht der Bewertung der/des Dozierenden.

Warum gibt es in dem Fragebogen nur eine offene Frage?

Offene Fragen ermöglichen keine Vergleichbarkeit von Evaluationen. Ein Ziel dieser Evaluation ist es, dass Dozentinnen und Dozenten sich selbst einordnen können. So ist eine Aussage darüber möglich, wo eine Veranstaltung im Vergleich zur Normstichprobe, im Vergleich zu Veranstaltungen anderer Dozentinnen und Dozenten oder im Vergleich zu eigenen Veranstaltungen in vorangegangenen Semestern liegt. Dieses Ziel der Vergleichbarkeit wird nur durch geschlossene Fragen (also Fragen in dem Stil "Schätzen Sie Ihr Ausmaß an Zustimmung oder Ablehnung ein") ermöglicht. Die offene Frage am Ende des Evaluationsbogens dient dazu, weitere, bis dahin nicht angesprochene Aspekte zu thematisieren.

Die Fragen passen nicht zu meiner Veranstaltungsart. Ist es möglich, gesonderte Evaluationsbögen für weitere Veranstaltungsarten zu entwickeln?

Derzeit arbeiten wir mit sechs standardisierten Fragebogen-Varianten: Vorlesungen, Ringvorlesungen, Seminare, Übungen/Tutorien, Praktika/Exkursionen und Sprachkurse. Unser Anliegen ist es, für alle (auf Universitätsebene) häufig stattfindenden Veranstaltungstypen Fragebogen-Varianten bereit zu halten. Dennoch ist es uns leider nicht möglich, alle Spezifika der einzelnen Veranstaltungen zu berücksichtigen. Zum einen liegt dies daran, dass der Aufwand für die Neukonstruktion eines Fragebogens zu groß ist, wenn davon nur eine eher geringe Zahl von Veranstaltungen der Universität betroffen ist. Ein zweiter Grund besteht darin, dass uns eine Vergleichbarkeit von Veranstaltungen wichtig ist, diese jedoch bei zu vielen unterschiedlichen Fragebogen-Versionen nicht mehr gegeben ist. Sollten Sie Anregungen bezüglich der eingesetzten Evaluationsbögen haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit den Mitarbeitern des Evaluationsteams in Verbindung setzen.

Gibt es auch anderssprachige Fragebögen?

Ja, Sie können alle Fragebögen auch in einer englischen Version erhalten.

Kann ich deutsche und anderssprachige Fragebögen kombinieren?

Nein.

Fragen zur Durchführung

Wie lange dauert die Durchführung?

Wir empfehlen, den Fragebogen gegen Ende einer Sitzung an die Studierenden auszuteilen und die ausgefüllten Fragebögen direkt wieder einzusammeln; auf diese Weise stellen Sie eine höchstmögliche Rücklaufquote sicher und die konkreten Eindrücke von der Veranstaltung fließen unmittelbar in die Evaluation ein. Je nach Fragebogenversion dauert das Ausfüllen als solches 5 bis maximal 10 Minuten. Planen Sie für das Austeilen und Einsammeln weitere 5 Minuten ein. Für die Diskussion der Ergebnisse mit den Studierenden in einer späteren Sitzung sollten Sie mindestens 10 bis 15 Minuten einrechnen.

Warum sollten die Fragebögen zum Ausfüllen nicht mit nach Hause gegeben werden?

Nach aller Erfahrung ist der Rücklauf der Fragebögen sehr viel geringer, wenn die Studierenden die Fragebögen mit nach Hause nehmen können, um sie dort auszufüllen. Unser Tipp: In der Veranstaltung sollte die Evaluation frühzeitig angekündigt werden. So haben die Studierenden die Gelegenheit, sich Gedanken darüber zu machen, was ihnen an der Veranstaltung besonders gut bzw. nicht gefallen hat.

Kann ich meine Lehrveranstaltung mitten im Semester evaluieren lassen?

Ja, dies ist möglich. Sie melden Ihrem Studiendekanat einfach das gewünschte Evaluationsdatum. Die Abteilung Studium und Lehre erhält von jeder Fakultät mit frühzeitigen Evaluationen eine gesonderte Liste mit den jeweiligen Lehrveranstaltungen.

Kann ich meine Lehrveranstaltung Online evaluieren lassen?

Nein, zurzeit wird die Lehrveranstaltungsevaluation ausschließlich papierbasiert durchgeführt.

Fragen zur Auswertung

Was passiert mit den Daten?

Die Daten der zurückgesandten Befragungsbögen werden als anonymisierte Datensätze in einer Datenbank (EvaSys) gespeichert, auf die ausschließlich die Mitarbeiter des Bereichs Qualitätsmanagement Zugriff haben. Ausschließlich der/die jeweilige Dozierende selber erhält eine schriftliche Auswertung der Evaluation seiner/ihrer Veranstaltung, in der die wichtigsten Analysen zusammengestellt sind.

Die Studiendekanate erhalten während der Hochphase der Evaluation eine Übersicht darüber, wer sich beteiligt hat und wer nicht, um so gezielt an die Evaluationsteilnahme erinnern zu können. Außerdem erhalten die Studiendekane nach Semesterabschluss einen schriftlichen Bericht mit aggregierten Daten.

Ebenso werden die Qualitätswerte im Rahmen der leistungsorientierten Mittelvergabe (LOM-Lehre) an die Stabstelle Strategieentwicklung und Controlling übermittelt.

Wie lange werden die Fragebögen aufbewahrt?

Die Fragebögen werden zwei Jahre lang archiviert und anschließend vernichtet.

Was mache ich mit dem Bericht?

Wir empfehlen, die Ergebnisse der Befragung mit den Studierenden zu diskutieren und ihnen Auszüge aus den Ergebnissen zukommen zu lassen. Bitte verwahren Sie den Bericht auch nach dem Lesen und der Diskussion mit den Studierenden. Die Daten werden in EvaSys nur eine begrenzte Zeit gespeichert und dann gelöscht. Wenn Sie den Bericht also möglicherweise später noch einmal verwenden möchten, ist nicht garantiert, dass er Ihnen von der Abteilung Studium und Lehre erneut zur Verfügung gestellt werden kann.

Fragen zur Ergebnisinterpretation

Was beschreibt der Qualitätswert?

Der Qualitätswert setzt sich zusammen aus verschiedenen Items, welche im Rahmen einer AG herausgearbeitet wurden und dazu dienen sollen, die Qualität der Lehrveranstaltung in einer einzelnen Kennzahl abzubilden und die verschiedenen Veranstaltungen vergleichbar zu machen. Nähere Informationen zu der Zusammensetzung des Qualitätswerts finden Sie [hier](#).

Fragen zu aufgetretenen Problemen

Was kann die Ursache von Zustellungsproblemen sein?

Das Verfahren hängt an zwei wesentlichen Punkten von der E-Mail-Kommunikation ab. Die E-Mail-Adressen aller Dozentinnen und Dozenten werden beim Anlegen der Lehrveranstaltungen automatisch aus dem UniVZ übernommen. Dennoch kommen die meisten Übertragungsfehler durch fehlende oder fehlerhafte Adressen zustande und können auf Nachfragen der Betroffenen ("wo bleibt mein Fragebogen?") schnell korrigiert werden. Ebenso ist das Nachtragen einzelner Lehrveranstaltungen rasch zu erledigen.

Wie erklärt sich, dass manche eingereichten Fragebögen nicht maschinenlesbar sind?

In manchen Fällen sind die Fragebögen nicht maschinenlesbar. Um zu verstehen, was dabei schief gehen kann, ist es hilfreich, den Lesevorgang zu skizzieren. Beim Scannen wird von jedem Einzelbogen ein digitales Bild erstellt, d.h. das System verfügt erst einmal nur über die Information, wie schwarz oder weiß das Papier an jedem Punkt ist. Zur Übersetzung dieser Pixel-Daten muss die Software erkennen, welche schwarzen Pixel zu einem Kreuz gehören, mit dem eine Studentin, ein Student eine jeweilige Frage beantwortet hat. Dazu gibt es eine Bilderkennungssoftware, die erst einmal die vier L-förmigen Ecken auf jedem Fragebogen aufspürt und damit das Bild "einnordet" und skaliert. Das bedeutet, jeder Pixel des Bildes kann einer bestimmten Stelle des Fragebogens zugeordnet werden. Die Software kann damit die Pixel innerhalb jedes ankreuzbaren Kästchens lokalisieren, betrachten und meldet bei mehreren schwarzen Pixeln im Kästchen "angekreuzt". Welcher Lehrveranstaltung der Fragebogen zuzuordnen ist, stellt die Software fest, indem sie den Barcode (Spotcode) am Fuß des Bogens auswertet.

Eine ausführliche Übersicht über die Kriterien, welche beim Ausdrucken der Bögen zu beachten sind, finden Sie [hier](#).